

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-08-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

53 III e8

27. August 1968

H-Pr

Lieber Hans, -

ich sende wie verheissen.

Der Brief an Johst ist eine Fälschung nur insofern, als Neumann ausschliesslich den in der Tat sehr gravierenden Anfang zitiert, während bei Ziesel das ganze Schreiben faksimiliert ist. Aus ihm erhellt, dass und warum T. M. wirklich berührt war von gewissen Wendungen in Johsts Bühnenstück. Manches war ihm offenbar aus der Seele gesprochen.

Nochmals alles Freundliche

